

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 19: Fremd

Illustration: [s.n.]
Autor: Gianolla, François

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter als Historiker

1917

Plombiert fuhr Lenin aus der Schweiz gen Osten und begann
Mit Stalin rot zu revoluzzern und zu liquidieren:
Den Zar', das Menschenrecht, die Freiheit, jedermann,
Sogar die Tscheka .. denn die GPU begann das Ausradieren!

Zum Glück hat Lenin weder Buttermesser noch das Teeglas mitgenommen,
So hat die Schweiz ein' Teil der Sammlung von der Heydt herausbekommen.

1918

Der Grippe, die erschreckend wirkte, bot kein Mittel Trutz.
Der Generalstreik war als harte Nuß zu knacken.
In der Kaserne suchte die Regierung Zürichs Schutz –
Und Willem two begann in Holland Holz zu hacken.

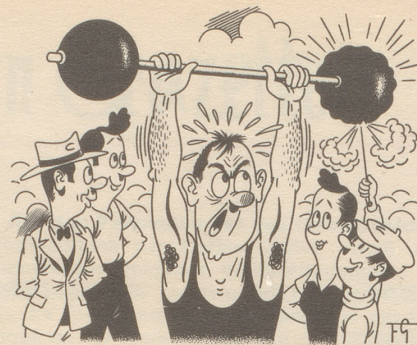
Mit Penicill bekämpft man heut die Grippe –
Der Kreml wird der SPS nie mehr zur Klippe!

1919

Zu Versailles ward das «Ende Feuer» unterschrieben.
Vom Völkerbund erhoffte man das Friedensglück –
Herr Motta wollt' und konnte keinen Russen lieben,
Herr Wilson zog sich von der alten Welt zurück.

Der Weg des Völkerbunds war kurz – dazu beschwerlich,
Denn seine Führer waren allesamt zu wenig ehrlich!

WS



Fremdwörter sind Glückssache

In unserem Büro ereiferte sich eine Frau
über ein Konkurrenzunternehmen. Er-
regt beteuerte die Kundin: «Eines ist
sicher, wenn Herr Meier sein Geschäft
so weiterführt, geht er dem Urin ent-
gegen.» ds.

Die Nachbarin erzählt meiner Frau, daß
ihr Sohn Hans in der Firma X eine gute
Stelle bekommen habe und dies ohne jede
Projektion! ischl.



Signor Ravioli hat eine sichere Hand.
Das beweist er nicht nur beim Bocciaspiel:
Seine Roco Ravioli sind ein Wurf,
der jeden Esser zum Schmunzeln bringt.



in 5 praktisch abgestuften Dosengrößen - mit Juwo Punkten



Wir gehören zusammen.

denn Sie erhalten mich, sagt
das Packpapier. Ohne Sie
würde man mich zuerst
zukleben und dann aufreissen.
Vereint sind wir beide allen
stets und überall nützlich.
Sie sind halt aus guter
Familie, eine



SCHAFFHAUSER SCHNUR

Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen
Verkauf durch Wiederverkäufer